

**Der Kreistag
Fraktionsgeschäftsstelle**

FDP-Antrag-Nr.: **FDP_AG/0076/2023**

Verfasserin / Verfasser
Katja Lauterbach

Gelnhausen, 13.07.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsart
Kreistag des Main-Kinzig-Kreises	14.07.2023	Entscheidung

Antrag

Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt 4.10 Errichtung eines Azubi-Campus im Main-Kinzig Kreis

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag nimmt die vorbereitenden Arbeiten der kreiseigenen aQa gGmbH rund um die Errichtung und den Betrieb eines „Azubi-Campus MKK“ zur Kenntnis.

Der Kreistag beschließt, die aQa gGmbH mit der weiteren Prüfung, Planung eines „Azubi-Campus MKK“ zu beauftragen. Die Grundsatzentscheidung über eine Umsetzung des Projektes trifft der Kreistag auf Grundlage der geplanten Machbarkeitsstudie sowie eines Businessplans, der die notwendige finanzielle Beteiligung und die langfristig notwendigen Aufwendungen des Main-Kinzig-Kreises sowie seiner Gesellschaften transparent darstellt.

Begründung:

Die Idee eines Azubi-Campus im Main-Kinzig-Kreis ist grundsätzlich begrüßenswert. Jungen Menschen einen Schulabschluss und eine Ausbildung im Kreis zu ermöglichen, stärkt den Main-Kinzig-Kreis als attraktiven Standort auch für Ausbildungsbetriebe und mögliche spätere Arbeitgeber. Eine Umsetzung des Projektes ist jedoch möglicherweise mit einer hohen Anschubfinanzierung oder einem dauerhaften Zuschuss verbunden. Deshalb muss vor einer grundsätzlichen Entscheidung über eine Beteiligung des Kreises oder seiner Gesellschaften hier Klarheit geschaffen werden, bevor eine endgültige Entscheidung zum Errichten und dem Betrieb eines Azubi-Camps getroffen werden kann. Auch wäre es wünschenswert, wenn vor dem Beschluss klar definiert ist, wer der/die Betriebspartner der Aqua Agentur sein werden und wie die Aufgabenverteilung geregelt sein wird sowie die finanzielle Beteiligung des möglichen Partners.